

Verfahren: 24FEI77452 - ABS/NBS Karlsruhe-Basel, StA 7B Sicherheitsaudits von Straßen

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Los 1 - "Sicherheitsaudits von Straßen für die Ausbaustrecke (ABS) "

1.1 Eignung zur Berufsausübung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

bleibt frei

Sie müssen keine Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag vornehmen.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Insolvenzverfahren

Wir erklären, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.3 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Erklärungen zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer- Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Eigenerklärung des Bieters / der Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz z (AEntG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i.S.v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,

- b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
- c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.
- d) Einhaltung von Sanktionen und Embargos

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

-] Keine Angabe
-] Ja
-] Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.5 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

- a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
 - b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.
 - c) Wir versichern,
 - dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
 - dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
 - dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele bzw. handelt.
 - d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
- Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

-] Keine Angabe
-] Ja
-] Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.6 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
 2. Ich sichere zu,
 - a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. b SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 - b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 - c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.
 3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.
 4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI gelten oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meine Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.
 5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern, darüberhinausgehende Schadenersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.
- Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer

vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.
Diese Erklärung gilt bei Bietergemeinschaften für jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

-] Keine Angabe
-] Ja
-] Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.7 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Mindestanforderungen für Los 1 Sicherheitsaudits von Straßen für die Ausbaustrecke (ABS)

Bedingungen für den Auftrag:

Der Bieter (Auditor) muss nachweislich qualifiziert bzw. zertifiziert und in der Liste der zertifizierten Planungs- und Bestandsauditorinnen und -auditoren der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) gelistet sein. Das aktuell gültige Zertifikat ist dem Angebot beizulegen. Zukünftige Zertifikatsverlängerungen sind dem AG unaufgefordert und zeitnah zu übergeben. Der Bieter muss bereits mindestens drei Auditberichte erstellt haben, diese sind zu benennen. Der Auditor muss inhaltlich unabhängig und unbefangen sein, er darf vorher nicht in den jeweiligen Planungsprozess eingebunden oder daran beteiligt gewesen sein. Dies ist mittels Eigenerklärung nachzuweisen.

Beim Sicherheitsaudit sind ausschließlich die Belange der Verkehrssicherheit zu beurteilen und Sicherheitsdefizite aufzuzeigen, konstruktive Lösungsvorschläge können jedoch unterbreitet werden bzw. sind erwünscht.

Auskunft über Erfahrungen in vergleichbaren Projekten:

Jeder Bieter muss die erfolgreiche Erstellung von Auditberichten zu Straßenplanungen vergleichbarer Baumaßnahmen vorweisen. Zum Nachweis der Eignung (Referenz) ist dem Angebot eine tabellarische Übersicht über durchgeführte Berichte für Bundesstraßen der letzten 5 Jahre, mindestens jedoch 3 Stück., beizufügen.

Notwendige Angaben analog Anlage 01b_Nachweis zum Teilnahmeantrag:

- Beschreibung der Baumaßnahme (Örtlichkeit, Umfang / Inhalt)
- Projektlaufzeit
- ca. Baukosten
- Kontaktdaten AG

Als Beleg bitten wir Sie die beiliegende Tabelle aus der Anlage 01b_Nachweis zum Teilnahmeantrag zu verwenden. Bitte reichen Sie die Anlage 01b_Nachweis zum Teilnahmeantrag (als Rücklaufexemplar) gemeinsam mit Ihrem Teilnahmeantrag ein.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

-] Keine Angabe
-] Ja
-] Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.8 Zusätzliche Informationen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Zusätzliche Informationen

Wir teilen mit, ob und in wieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

- Ingenieurgemeinschaft bestehend aus Schüler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH, Sweco GmbH, BÜNG Ingenieure AG, Mailänder Consult GmbH, DB Engineering & Consulting GmbH
- Autobahn GmbH

Art der Verbundenheit:

keine zu Nummer

wirtschaftlich zu Nummer

gesellschaftsrechtlich / verwandtschaftlich zu Nummer

wir erklären, dass wir den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner

(<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen

Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich festlegt, einhalten werden.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung

einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

Mit nachfolgender Unterschrift bestätigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft, dass sämtliche in den beigefügten Teilnahmeunterlagen enthaltenen Erklärungen und Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind. Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Gleichzeitig bestätigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft die Verfügbarkeit der benannten Personale.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

-] Keine Angabe
-] Ja
-] Nein

2 Los 2 -"Sicherheitsaudits von Straßen für die Neubaustrecke (NBS) "**2.1 Eignung zur Berufsausübung [Mussangabe]**

K.O.-Kriterium: Ja

bleibt frei

Sie müssen keine Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag vornehmen.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Insolvenzverfahren

Wir erklären, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.3 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Erklärungen zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer- Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Eigenerklärung des Bieters / der Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG)

§ 21, Aufenthaltsgesetz § 98c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f.

GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i.S.v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der

Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,

b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder

c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.

d) Einhaltung von Sanktionen und Embargos

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

-] Keine Angabe
] Ja
] Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.5 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

- a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
- b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.
- c) Wir versichern,
- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele bzw. handelt.
- d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

-] Keine Angabe
] Ja
] Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.6 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

- a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
- b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.
- c) Wir versichern,
- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele bzw. handelt.
- d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

-] Keine Angabe
-] Ja
-] Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.7 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Mindestanforderungen für Los 2 Sicherheitsaudits von Straßen für die Neubaustrecke (NBS)

Bedingungen für den Auftrag:

Der Bieter (Auditor) muss nachweislich qualifiziert bzw. zertifiziert und in der Liste der zertifizierten Planungs- und Bestandsauditorinnen und -auditoren der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) gelistet sein. Das aktuell gültige Zertifikat ist dem Angebot beizulegen. Zukünftige Zertifikatsverlängerungen sind dem AG unaufgefordert und zeitnah zu übergeben. Der Bieter muss bereits mindestens drei Auditberichte erstellt haben, diese sind zu benennen.

Der Auditor muss inhaltlich unabhängig und unbefangen sein, er darf vorher nicht in den jeweiligen Planungsprozess eingebunden oder daran beteiligt gewesen sein. Dies ist mittels Eigenerklärung nachzuweisen.

Beim Sicherheitsaudit sind ausschließlich die Belange der Verkehrssicherheit zu beurteilen und Sicherheitsdefizite aufzuzeigen, konstruktive Lösungsvorschläge können jedoch unterbreitet werden bzw. sind erwünscht.

Auskunft über Erfahrungen in vergleichbaren Projekten:

Jeder Bieter muss die erfolgreiche Erstellung von Auditberichten zu Straßenplanungen vergleichbarer Baumaßnahmen vorweisen. Zum Nachweis der Eignung (Referenz) ist dem Angebot eine tabellarische Übersicht über durchgeführte Berichte für Bundesstraßen der letzten 5 Jahre, mindestens jedoch 3 Stück., beizufügen.

Notwendige Angaben analog Anlage 01b_Nachweis zum Teilnahmeantrag:

- Beschreibung der Baumaßnahme (Örtlichkeit, Umfang / Inhalt)
- Projektlaufzeit
- ca. Baukosten
- Kontaktdaten AG

Als Beleg bitten wir Sie die beiliegende Tabelle aus der Anlage 01b_Nachweis zum Teilnahmeantrag zu verwenden. Bitte reichen Sie die Anlage 01b_Nachweis zum Teilnahmeantrag (als Rücklaufexemplar) gemeinsam mit Ihrem Teilnahmeantrag ein.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

-] Keine Angabe
-] Ja
-] Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.8 Zusätzliche Informationen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Zusätzliche Informationen

Wir teilen mit, ob und in wieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

- Ingenieurgemeinschaft bestehend aus Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH, Sweco GmbH, BUNG Ingenieure AG, Mailänder Consult GmbH, DB Engineering & Consulting GmbH
- Autobahn GmbH

Art der Verbundenheit:

keine zu Nummer

wirtschaftlich zu Nummer

gesellschaftsrechtlich / verwandtschaftlich zu Nummer

wir erklären, dass wir den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner

(<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich festlegt, einhalten werden.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und

unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

Mit nachfolgender Unterschrift bestätigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft, dass sämtliche in den beigefügten Teilnahmeunterlagen enthaltenen Erklärungen und Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind. Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Gleichzeitig bestätigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft die Verfügbarkeit der benannten Personale.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

-] Keine Angabe
-] Ja
-] Nein

Nur eine Antwort wählbar